

Olympia: Kontrollbedarf

Tokio. Tokios neue Gouverneurin Yuriko Koike will die Geldflüsse für die Organisation der Olympischen Spiele 2020 in der japanischen Metropole von einer neuen Kontrollkommission scharf überwachen lassen. Das gab die Politikerin der Liberaldemokratischen Partei (LDP) von Ministerpräsident Shinzo Abe auf der ersten Pressekonferenz nach ihrer Wahl am Sonntag bekannt. Die französische Justiz untersucht seit geraumer Zeit eine Zahlung der Japaner in Millionenhöhe aus dem Jahr 2013 an den senegalesischen Funktionär Papa Massata Diack. Die Ermittler vermuten einen Zusammenhang mit der Vergabe der Sommerspiele durch das IOC an Tokio. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/291116.olympia-kontrollbedarf.html>